

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Regionalkonferenz
„Brüsseler Fördertöpfe für Projekte vor Ort“

Fördermöglichkeiten für den ländlichen Raum:

LEADER

Thomas Heck, Referat Dorf- und Regionalentwicklung, Landtourismus, HMuKLV

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Was ist LEADER?

- Nicht der englische Begriff für Führung.
- Nichts für die Musikabteilung.
- eine Abkürzung:
- französisch: „Lignes d'actions de développement
l'économie rurale“
- Aber insbesondere

**LEADER ist KEIN
Förderprogramm!**

02.11.2017 2

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

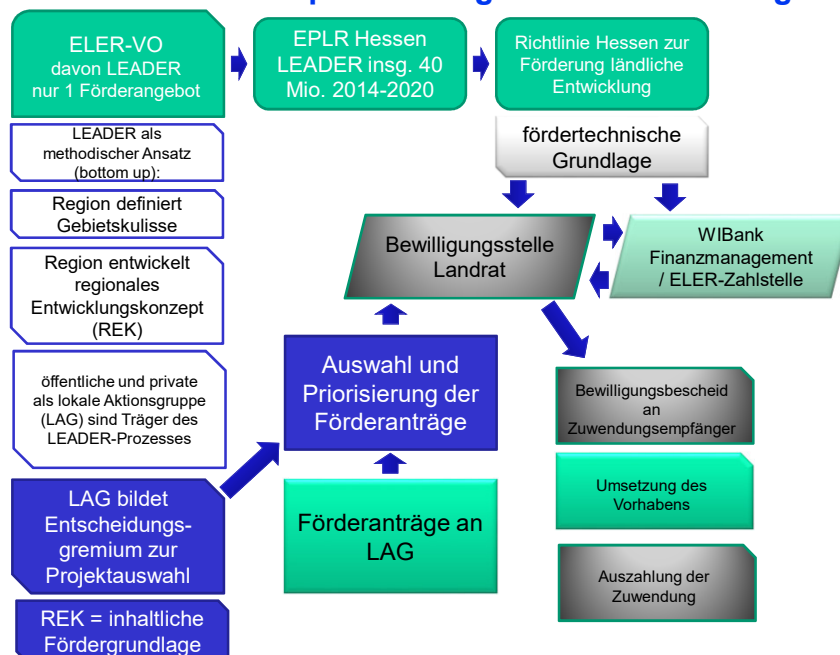
LEADER ist eine Strategie!

- Eine EU-Förderstrategie zur Mobilisierung und Umsetzung der Entwicklung in ländlichen Gemeinschaften.
- Merkmale: Bottom-up, Auswahlwettbewerb, Planungsbudget, Regionalmanagement
- Grundlagen: öffentlich-private Partnerschaft, Regionales Entwicklungskonzept, Gebietskulisse
- Umsetzung in Hessen seit 1991

02.11.2017

3

Das LEADER-Prinzip – Der Weg eines Förderantrages



4

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

LEADER 2014-2020 in Hessen

- 40,1 Mio. Euro EU-Mittel aus dem ELER-Fonds
- 50,01 Mio. Euro Fördermittel insgesamt (mit Bund + Land)
- 24 LEADER-Regionen
- Planungsbudgets von ca. 2 Mio. Euro / Region
max. 25% für Regionalmanagement
(aktuell ca. 10 Mio. Euro RM für alle 24 LAG bewilligt)
- 5% für Kooperationsvorhaben zwischen LAG reserviert

02.11.2017

5

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Richtlinie zur Förderung der ländlichen Entwicklung Förderangebote an Vorhabenträger

1. Kleinstunternehmen mit Vollzeit-Arbeitsplatz
2. touristische Kleinstunternehmen „Natur- und Landerlebnis“
3. Vorhaben der Daseinsvorsorge
4. sonstige investive und nicht-investive Vorhaben

zur Umsetzung eines REK

02.11.2017

6

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Fördersätze ländliche Entwicklung

- ELER-Beteiligungsquote 65%
- Kleinunternehmer 35%, 45.000 Euro
- touristische Kleinunternehmer 35%, 25.000 Euro
- Kommunen FAG-Quote (Durchschnitt 65%), 200.000 Euro
- öffentlich nicht-kommunale und LAG 60%, 200.000 Euro
- private 35%, 45.000 Euro
- private bei Daseinsvorsorge 50%, 200.000 Euro

02.11.2017

7

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Voraussetzungen für eine erfolgreiche LEADER-Bewilligung

- räumlich (1) – Förderkulisse ländlicher Raum nach EPLR, im Gebiet einer anerkannten Lokalen Aktionsgruppe
- inhaltlich – dient der Umsetzung des REK, Entscheidungsgremium der LAG urteilt über Förderwürdigkeit (nicht in jeder Region muss das Vorhaben würdig sein)
- finanziell – Entscheidungsgremium LAG legt fest, in welchem Umfang das Planungsbudget eingesetzt wird
- räumlich (2) – welche BWS zuständig in Region?
- vorschriftenkonform – BWS urteilt über Förderfähigkeit

02.11.2017

8

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

LEADER-Vorhaben

Mehrgenerations
Betriebsgründung
Hauskonzept

02.11.2017 9

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



10